

Personelles und Team

Wir schauen auf ein lebhaftes Jahr zurück. Das Team hatte einige personelle und organisatorische Herausforderungen zu meistern. Wir sind gut mit der neuen Software unterwegs, auch wenn nicht immer alles nach Wunsch klappte.

Die neue Teamleitung Anne Porstmann und ihre Stellvertreterin Monika Frei haben sich gut in ihre neuen Aufgaben eingearbeitet.

Einen Höhepunkt im Jubiläumsjahr stellte das Mitarbeiterinnenessen im Juni dar. Es waren alle aktiven und passiven Mitarbeiterinnen und Vorstandsmitglieder zu einem thailändischen Buffet eingeladen. Die Festgesellschaft wurde mit einem abwechslungsreichen Konzert des Jazzchors Veltheim überrascht.

Qualität

Die persönliche Betreuung, welche unser Team bietet, wird geschätzt. Dies zeigt sich an den positiven Rückmeldungen.

Dienstleistungen und Kennzahlen

Das Pflorgeteam betreute im vergangenen Jahr insgesamt 61 Kundinnen und Kunden [2016: 81]. Die 4.16 [2016: 4.21] Stellen waren auf 7 Pflegefachfrauen aufgeteilt, dabei wurden 7'626 Arbeitsstunden geleistet, 4'080 davon konnten verrechnet werden. [2016 waren es 8'275 Arbeitsstunden, 4'212 waren verrechenbar.] Es gab 502.5 Krankheitsstunden [2016 waren es 102].

Vorstand

Der Vorstand ist unverändert und tatkräftig am Werk. Es ist schön, dass das Team stabil blieb, so konnte auch das Jubiläumsjahr geplant und gemeinsam gefeiert werden. Die angebotenen Filmnachmittage in den Kirchengemeindehäusern wurden rege genutzt, und es entstanden beim anschliessenden Zvieri viele spannende Gespräche. Der Vorstand entschied, dass wir den Vereinsmitgliedern, welche bei uns Klienten sind, ab dem Jahr 2018 Krankenmobilen kostenlos zur Verfügung stellen.

Jahresrechnung

2017 weist die Jahresrechnung einen Betriebsgewinn von 49'197 Franken auf [Vorjahr: 3'390 Franken]. Grössere Zuwendungen erhielten wir vom Reformierten Stadtverband [6'000 Franken normal, 15'000 Franken Jubiläumsspende], von der Carl Hüni Stiftung [3'500 Franken] und über 4'100 Franken Kondolenzspenden, insbesondere von den Trauerfällen Elsa Hämmerli, Gottlieb Meier, Karl Hugi. Für alle uns grosszügig überwiesenen Beiträge danken wir herzlich.